

Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971-2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 3. April 1969

Blatt 833

Zur Verbesserung der Wasserversorgung:

Über die Feiertage wird gearbeitet

=====

3. April (RK) Keine Osterfeiertage haben jene Techniker und Arbeiter, die im Dienst der Wiener Wasserwerke ein wichtiges Bauvorhaben zur Verbesserung der Wasserversorgung für viele Wiener durchführen. Um die Belästigungen, die mit diesen Arbeiten in einigen Gebieten verbunden sind, möglichst gering zu halten, hat man sich entschlossen, während der Feiertage, von Karsamstag ab 22 Uhr bis Ostersonntag, 18 Uhr, durchzuarbeiten.

Die Bauarbeiten stehen im Zusammenhang mit der projektierten Vergrößerung des Behälters Laaer Berg. Dadurch sollen bekanntlich Versorgungsschwierigkeiten in Teilen des 4., 5., 10. und 11. Bezirkes beseitigt werden. In der Oster-Bauphase muß nun der alte Behälter gesperrt werden. Dadurch wieder kann die Wasserversorgung im Bereich des Freudenufer Hafens im 2. Bezirk und in einigen Teilen des 11. Bezirks nur mit Umleitungen erfolgen. Es könnte sein, daß dabei Druckmangelerscheinungen auftreten. Die Wasserwerke bitten für diese eventuelle Beschwerne im Interesse des weiteren Ausbaues der Wiener Wasserversorgung um Verständnis.

- - -

. . . 75. Geburtstag von Roland Tenschert
=====

3. April (RK) Am 5. April vollendet der Musikschriftsteller Prof. Dr. Roland Tenschert das 75. Lebensjahr.

Er wurde in Podersam, Böhmen, geboren und besuchte das Leipziger Konservatorium, wo unter anderem Max Reger sein Lehrer war. In der Folge setzte er seine Musikstudien in Wien bei Arnold Schönberg fort und widmete sich gleichzeitig an der Universität dem Studium der Musikwissenschaft. Seit 1926 war er als Archivar und Dozent des Mozarteums in Salzburg tätig. 1935 ließ sich Roland Tenschert als freischaffender Musikschriftsteller und Musikreferent in- und ausländischer Musikzeitungen endgültig in Wien nieder. Er trat als Mitglied der österreichischen Musiklehrerschaft, der Mozartgemeinde und der Gesellschaft zur Herausgabe der "Denkmäler der Tonkunst in Österreich" hervor und hatte auch einen Lehrstuhl für Musikgeschichte an der Staatsakademie inne. Viele seiner Bücher, die sich vor allem mit Mozart, Haydn und Gluck befassen, haben einen großen Leserkreis gefunden.

- - -

Verbesserung des Blindenbeihilfengesetzes
=====

3. April (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das vom Wiener Landtag am 24. Jänner beschlossene Gesetz über die Änderung des Blindenbeihilfengesetzes. Die Änderungen treten rückwirkend mit 1. Jänner 1969 in Kraft.

Das Landesgesetzblatt ist um einen Schilling im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -

Bessere "Ausflugs-Anschlüsse" beim 66A
=====

3. April (RK) Ab Sonntag, den 6. April fährt an allen Sonn- und Feiertagen der erste Autobus der Linie 66A ab Raxstraße bis Siedlung Wienerfeld schon um 6.23 Uhr und ab Siedlung Wienerfeld zur Raxstraße um 6.30 Uhr. Die bisherige Abfahrtszeit des ersten Autobusses ab Raxstraße nach Liesing um 6.30 Uhr und ab Liesing zur Raxstraße um 7.05 Uhr bleibt unverändert.

Mit dieser Neuregelung wird dem Fahrgast auf dieser Linie eine bessere Anschlußmöglichkeit im Feiertags-Ausflugsverkehr geboten.

- - -

Fernsehkritik der Wasserwerke:

" "Vico" schlägt "Kuli"
=====

3. April (RK) Die fernsehkritischen Wasserverbrauchsmessungen der Wiener Wasserwerke ergaben für das Fernsehprogramm der vergangenen Woche folgende Reihung: An der Spitze mit der Indexziffer 1.000 die Fernsehserie "Der alte Richter" mit Paul Hörbiger, die Freitag, den 28. März, gesendet wurde. Bemerkenswert auch, daß "Vico" mit seinem "goldenen Schuß" "Kuli" anscheinend übertrifft. "Der goldene Schuß" verzeichnete 900, während es Kulenkampff auf 800 brachte. Ebenfalls 900 verzeichnete der Montag-Krimi am 24. März (Der Kommissar).

- - -

Ehrenzeichen für Verdienste im Wiener
=====

Feuerwehr- und Rettungswesen
=====

3. April (RK) In Vertretung des Landeshauptmannes hat heute vormittag Stadtrat Alfred Hintschig im Roten Salon des Wiener Rathauses zehn verdienten Wiener Feuerwehr- und Rettungsmännern die ihnen vom Land Wien für 40jährige beziehungsweise 25jährige Tätigkeit verliehenen Silbernen und Bronzernen Ehrenzeichen überreicht.

Vier Ehrenzeichen entfallen auf Angehörige der Feuerwehr der Stadt Wien, je zwei auf Angehörige des Wiener städtischen Rettungsdienstes und der Betriebsfeuerwehr der Wienerberger Ziegelfabrik und je eines auf Mitglieder der Frewilligen Feuerwehr Süssenbrunn und des Arbeitersamariterbundes.

An der Verleihung nahmen unter anderem Obersenatsrat Dr. Max Steiner in Vertretung des Landesamtsdirektors, die Bezirksvorsteher Emil Fucik, Wilhelm Weber und Rudolf Köppl sowie Branddirektor Dipl. Ing. Franz Havelka als Ehrengäste teil. Der Stadtrat dankte den Ausgezeichneten für deren geleistete Arbeit und unterstrich gleichzeitig auch, wie wichtig diese Tätigkeit für die Öffentlichkeit sei.

- - -

"Kommando zurück:"Bessere Wetterprognose für Ostern
=====

3. April (RK) Die kleine Außenseiterchance für besseres Osterwetter ist größer geworden. Der Rathausmeteorologe revidiert daher: Über Mitteleuropa wird sich Hochdruckeinfluß mit täglich drei bis sechs Stunden Sonnenschein einstellen. Die Mittagstemperaturen werden auf die normale Höhe von neun bis zwölf Grad steigen. Am Morgen dürfte es aber noch zu kühl bleiben: In Wien etwa plus fünf Grad, ab 1.500 Meter noch leichter Nachtfrost. Die Niederschlagsgefahr ist geringer geworden, so daß nur die Nordalpen kleine Schauer unter 1.000 Meter als Strichregen haben werden.

Die Wetterentwicklung ab Montag deutet dann eine beginnende Verschlechterung an.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

3. April (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Karotten 6 bis 6.50 S je Kilogramm, Karfiol 5 S je Stück, Weißkraut 3 bis 5 S je Kilogramm.

Obst: Äpfel: Qualitätsklasse II: 5 bis 7 S, Bananen 6 bis 8 S je Kilogramm, Jaffa-Orangen 6.50 je Kilogramm.

- - -

100. Geburtstag auf der Landstraße
=====

3. April (RK) In Vertretung des Bürgermeisters stattete heute mittag Wohlfahrtsstadträtin Maria Jacobi in Begleitung von Bezirksvorsteher Franz Seitler Frau Leopoldine Brix in der Münzgasse 3, die am Samstag ihren 100. Geburtstag feiert, einen Besuch ab. Stadträtin Jacobi übermittelte die Wünsche des Bürgermeisters und überreichte der Jubilarin Ehrengeschenke der Stadtverwaltung.

Frau Brix wurde am 5. April 1869 in der Neulinggasse geboren. Bis zu ihren 72. Lebensjahr arbeitete die Ur-Landstrasserin als Modistin. Trotz ihren hohen Alter interessiert sich Lepoldine Brix, deren Familie schon verstorben ist, für aktuelle Probleme und hört eifrig Radio. Spazierengehen gehört ebenso zum Programm der Frau, die nie verheiratet war, wie ein kurzer Sommerurlaubs-aufenthalt. Betreut wird Leopoldine Brix, die angibt, immer kränklich gewesen zu sein, von einer alten Bekannten und ihrer treuen Nachbarschaft.

- - -

Rindernachmarkt vom 3. April
=====

3. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt 1 Kalbin. Summe 1.
Gesamtauftrieb 1 Kalbin, unverkauft 1.

- - -

Pferdenachmarkt vom 3. April
=====

3. April (RK) Auftrieb am Zentralviehmarkt 0. Unverkauft
vom Vormarkt 10 Pferde aus Rumänien. Neuzufuhr 0. 9 Pferde
wurden verkauft zum Preis von 8 bis 8.70 Schilling. Eine Not-
schlachtung.

- - -

Schweinenachmarkt vom 3. April
=====

3. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhr 72.
72 Durchläufer. Verkauft alles, unverkauft 0.
Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Bürgermeister Marek beglückwünschte Dr. Skalnik
=====

3. April (RK) Bürgermeister Bruno Marek hat heute an den
neuen Leiter der Presse- und Informationsabteilung der
Präsidenschaftskanzlei, Sektionsrat Dr. Kurt Skalnik, ein
Glückwunschsreiben übermittelt. Darin heißt es:

Zu Ihrer ehrenvollen Berufung übermittle ich Ihnen
meine herzlichste Gratulation, der ich meine aufrichtigen
Wünsche für ein erfolgreiches Wirken als Pressechef unseres
hochverehrten Herrn Bundespräsidenten anschließe.

- - -